

Protokoll der Abgeordnetenversammlung Nr. 17

DATUM:	Donnerstag, 15. November 2018
DAUER:	19.30 – 21.30 Uhr
ORT:	Teufenthal AG, im Restaurant Herberge, beim Bahnhof
TRAKTANDEN:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 17. Mai 2018 2. Verabschiedung Regionales Raumkonzept 2040 3. Ergänzungswahl von einem Mitglied als Revisor 4. Verschiedene Informationen 5. Umfrage <p>Vorab Gastreferent Botschafter Dr. Manuel Sager, Direktor DEZA im EDA: „Chancen und Herausforderungen der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz“</p>

TEILNEHMENDE

VORSTAND	Widmer Martin, Oberkulm, Präsident Faes Karin, Oberkulm Huber Emil, GA und Abgeordneter Unterkulm Mäder Andreas, GR Menziken
REGIONALPLANERIN	Gloor Barbara, Raumplanerin, Metron AG
KREISPLANER	Brodmann Christian, BVU Abteilung Raumentwicklung
PROTOKOLL	Lischer Sybille / Huber Herbert, Geschäftsführer
ABGEORDNETE UND GEMEINDEVERTRETER	Räber Matthias, VA Beinwil am See Schuller Marcel, GA Burg Fischer Stefan, VA Dürrenäsch Bieri Peter, GR Dürrenäsch Ellenberger Bruno, VA Gontenschwil Steiner Peter, GR Gontenschwil Zingg Hannelore, GR Leimbach Leuzinger Hans-Heinrich, GR Menziken Geiser Denise, GR Oberkulm Häfeli Roland, GP Rickenbach / Ortsteil Pffeikon LU Fischer Peter, GF Rickenbach / Ortsteil Pffeikon LU Giger Julius, GR Reinach Müller Pia, GR Reinach Lehner Urs, GA Teufenthal Boss Niklaus, GR Teufenthal Müller Reto, Unterkulm Heggli Daniel GA Zetzwil Heinzer Beat, VA Zetzwil
ENTSCHULDIGT:	Fischer Peter, Reinach, Vorstand Lenzin Peter, GA und Abgeordneter Beinwil am See, Vorstand Rudolf Bruno, VA und Abgeordneter Reinach, Vorstand

	Neeser Heinz, GR Birrwil Härrli Max, GA Birrwil Friedrich Ursula, GR Burg Woodtli Benno, GR Leimbach Bruderer Erich, GA Menziken Schmid Roger, GA Oberkulm Lanz Rudolf, GR Reinach
--	--

Der Präsident Martin Widmer eröffnet die 17. Abgeordnetenversammlung seit Bestehen des Gemeindeverbandes. Der vorab erhaltene Apéro wurde von der Gemeinde Teufenthal offeriert, Martin Widmer bedankt sich dafür.

Ganz besonders wird der Gastreferent Botschafter Dr. Manuel Sager, Direktor DEZA im EDA begrüsst. Er gibt allen Anwesenden einen Einblick zum Thema „Chancen und Herausforderungen der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz“.

Martin Widmer bedankt sich für die ausführlichen Informationen und übergibt Botschafter Dr. Manuel Sager ein Präsent, speziell aus unserer Region.

Gastbergemeinde ist turnusgemäss die Gemeinde Teufenthal. Ein nochmaliger Dank geht an den Gemeinderat Teufenthal. Martin Widmer übergibt das Wort Urs Lehner, Gemeindeammann Teufenthal. Dieser begrüsst alle Anwesenden und informiert, dass die Gemeinde Teufenthal durch das Schloss Trostburg geprägt ist. Es ist einer der Punkte, die das Dorf seit dem Jahr 1173 begleitet. Auch steht das historische und denkmalgeschützte Gebäude Herberge, wo wir heute tagen, in dieser Gemeinde. Es gab ums Jahr 1900 im Schloss Trostburg eine Manufaktur, die Musikspieldosen hergestellt hat und eine Zigarrenfabrik der Familie Säuberli stand in Teufenthal. Im Jahr 1920 wurde die Firma Injecta gegründet, die viele Jahre aktiv produziert, aber letztendlich zum Konkurs geführt hat. Jetzt sind dort viele kleine Betriebe anwesend. Die Gemeinde Teufenthal hatte in den letzten 40 Jahren zwischen 1'500 – 1'600 Einwohner. Heute sind es 1685 Einwohner. Aktuell ist ab Frühling 2019 der Baubeginn des Kreisels, bei der Kreuzung bei der Post und bei der Strasse Richtung Dürrenäsch, der sich bis ins Jahr 2020 strecken wird. Und auch die Revision BNO und die Erschliessung der Feldmatte stehen im Focus. Urs Lehner bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und übergibt das Wort wieder an Martin Widmer.

Die Mehrheit der Abgeordneten oder einem mandatierten Ratsmitglied ist vertreten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Die Einladung mit den Unterlagen wurde satzungsgemäss 20 Tage im Voraus elektronisch zugestellt und die Traktanden waren in der Presse und unter www.aargausued.ch publiziert. Anträge dazu wurden keine eingereicht.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 17. Mai 2018

Das Protokoll vom 17. Mai 2018 wird genehmigt.

2. Verabschiedung Regionales Raumkonzept RRK 2040

Barbara Gloor: Das Regionale Raumkonzept RRK 2040 ist das zentrale strategische Instrument zur Steuerung der zukunftsorientierten räumlichen Entwicklung und das Koordinations- und Führungsinstrument der Repla und die Wegleitung für die Planungen der Gemeinden. Das RRK 2040 besteht aus 3 Teilen: Dem Grundlagenbericht, dem Zukunftsbild und der Umsetzung.

Sie erläutert das Regionale Raumkonzept RRK 2040 mit den 5 Hauptthemen Landschaft, Siedlung, Nutzung, Mobilität und Energie.

Die Devise dazu ist: Jede Gemeinde plant und handelt als Teil der Region und übernimmt Verantwortung für die Region. Das RRK 2040 setzt dafür die Leitplanken – konkret und umsetzungsorientiert.

Claudio Zanatta von der Geschäftsprüfungskommission macht vor allem auf das Zitat aufmerksam: „Jede Gemeinde plant und handelt als Teil der Region und übernimmt Verantwortung für die Region.“ Jede Gemeinde muss sich im Klaren sein: Wer „A“ zu diesem Projekt sagt, muss auch „B“ sagen. Man muss sich auch über die weiteren finanziellen Folgen im Klaren sein.

Beschluss: der Antrag wird einstimmig genehmigt.

3. Ergänzungswahl von einem Mitglied als Revisor

Martin Stalder, Leiter Finanzen von Unterkulm hat die Revisorenstelle gekündigt. Zur Wahl für den Rest der Amtsperiode 2018 – 2021 stellt sich Markus Müller, Leiter Finanzen von Beinwil am See.

Beschluss: Die Wahl wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

4. Verschiedenen Informationen

Rückblick 10 Jahre Jubiläums-Erzähltal 2018

Es fanden vom 13.-16. September 2018 13 Anlässe mit insgesamt 1'640 Besuchern statt. 5 Literatur-Workshops mit 230 Schülern wurden durchgeführt. Die neue Broschüre (Druck von 22'800 Exemplaren) gab positives Feedback und sehr viele Komplimente. Der absolute Höhepunkt dieses Jubiläums-Erzähltals 2018 fand mit der Radiosendung „Persönlich“ in Beinwil am See statt. Über 350 Besucher waren dort anwesend.

Auch nächstes Jahr wird das Erzähltal übers Bettags Wochenende mit dem neuen Moto „begeistert“ durchgeführt.

IG Ostumfahrung Suhr

Herbert Huber informiert: Am 26. September 2018 fand die 3. Mitgliederversammlung in Suhr statt. Kantonsingenieur Rolf H. Meier und Matthias Adelsbach haben über das Projekt informiert, mit der abschliessenden Linienführung (Folie 49 der Präsentation von Martin Widmer). In ca. 4 Jahren (Einsparungen ausgenommen) könnte man mit dem Bau beginnen. Die IG Ostumfahrung Suhr hat viel erreicht und ist auch finanziell sehr stark aufgestellt. Herbert Huber empfiehlt die Homepage von VERAS – Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr:

www.ag.ch/de/bvu/mobilitaet_verkehr/strasseninfrastruktur/strassenprojekte/suhr_ostumfahrung/ve-ras.jsp

IG Bahntunnel Kulm

Monika Häusermann informiert und stellt die Frage: Ist ein WSB-Tunnel eine Utopie? Bereits im Dezember 2017 hat man sich mit dieser Thematik befasst. Kurt Hess hat damals eine Petition „U-Bahn in Unterkulm“ lanciert. Am 3. Juli 2018 fand eine Infoveranstaltung vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt statt. Damals wurde das Projekt in 3 Teilen (Eigentrossierung, Sanierung der Böhlerstrasse und der Böhlerknoten) vorgestellt. Das weitere Vorgehen wurde in 4 Teilen präsentiert: Sofortmassnahmen für die Bahn-Sicherheit, T-Knoten mit Lichtsignalanlage, Kreisel und langfristige Lösung: Bahntunnel oder Umfahrung. Daraufhin hat sich das Volk gewehrt und den Wunsch der 4. Variante (Bahntunnel) geäussert. Am 19. September 2018 entstand daher die IG Bahntunnel Kulm. Diese besteht aus 8 Gründungsmitgliedern aus Oberkulm, Unterkulm und auch Dürrenäsch. Um einen solchen Tunnel zu realisieren braucht es starke Unterstützung der Politik.

Die Ziele der IG Bahntunnel Kulm sind:

- Wir wollen eine fließende, sichere Verkehrssituation im Mittleren Wynental
- Wir wollen eine nachhaltige Lösung für Strasse, Bahn und Langsamverkehr
- Wir wollen einen leistungsstarken Öffentlichen Verkehr
- Wir wollen einen Bahntunnel-Kulm

Homepage: www.ig-bahntunnel-kulm.jimdosite.com

Petition : www.petitionen24.com/ig_bahntunnel-kulm

Termin 2018 :

Martin Widmer: Am 29. November 2018, 18.30 Uhr findet im Alu-Hochhaus in Menziken eine Infoveranstaltung betreffend Coworking Büro statt. Dieses Projekt wird vom Immobilieneigentümer mit Unterstützung der Gemeinde und aargauSüd impuls lanciert. Ziel dieser Büros ist eine ortsunabhängige, lokale Bürogemeinschaft. Es ist eine Alternative zum festen Arbeitsplatz und auch zum Homeoffice. Martin Widmer empfiehlt die Teilnahme an dieser Infoveranstaltung.

Termine 2019

02. – 05. Mai	Wyna-Expo in Reinach
09. Mai	AOV 1-2019 in Unterkulm
23. Mai	Zu Besuch bei... (Glas Trösch, Oberkulm)
12. – 15. September	11. Erzählital in der Region
14. November	AOV 2-2019 in Zetzwil

5. Umfrage

Keine Wortmeldungen.

Martin Widmer schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr und bedankt sich bei allen Abgeordneten, Gästen, Vorstandskolleginnen und -kollegen, der Regionalplanerin Barbara Gloor, dem Kreisplaner Christian Brodmann und der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit.

Reinach, 21. Dezember 2018

Protokoll: Sybille Lischer / Herbert Huber

Protokoll, Präsentationen und Termine unter www.aargausued.ch

Verteiler:

- Abgeordnete
- Gemeindegemeinden der Verbandsgemeinden
- Grossrätinnen und Grossräte der Bezirks Kulm
- Vorstandsmitglieder
- Geschäftsprüfungskommission
- Rechnungsführer und Revisoren